SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

RESULTATE STS-UMFRAGE PERSONALRESTAURANTS

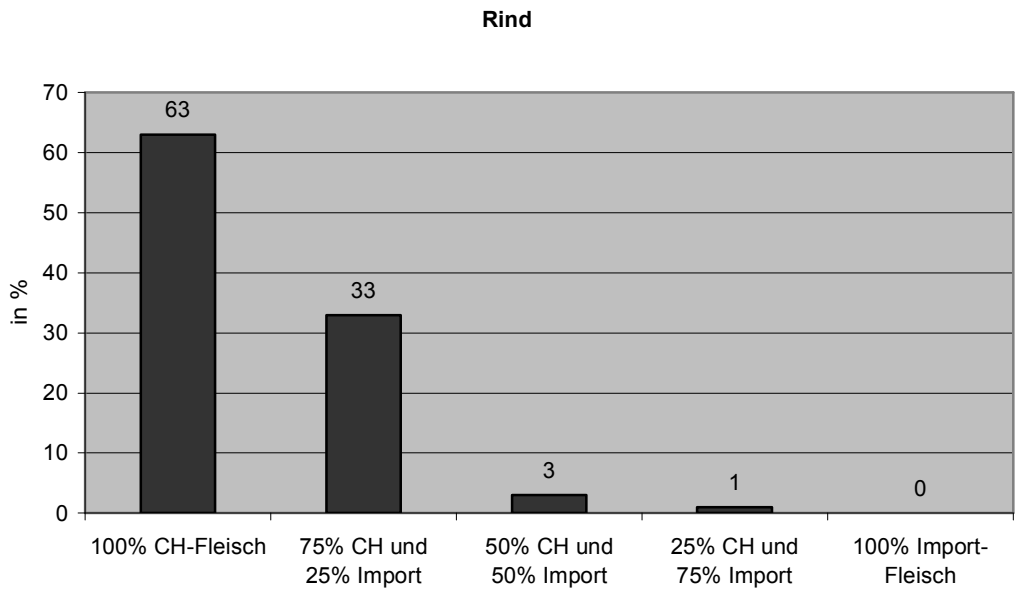
Im August 2004 schickte der Schweizer Tierschutz STS einen Fragebogen an die Mitglieder des Schweizer Verbandes der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie SVG (www.svg.ch). 70 der retournierten Fragebögen waren verwertbar und bilden die Grundlage dieser Auswertung.

Die Öffnung der Grenzen und der Freihandel erleichtern den Fleisch- und Eierimport und bringen günstigere Preise. Eine weitere Entwicklung zeichnet sich mit der zunehmenden Nachfrage nach Labelfleisch und Freilandeiern ab. Der STS wollte sich mit dieser Umfrage ein Bild machen, in wieweit diese Trends im Detailhandel auch in der Gastronomie, speziell in Personalrestaurants, spürbar sind.

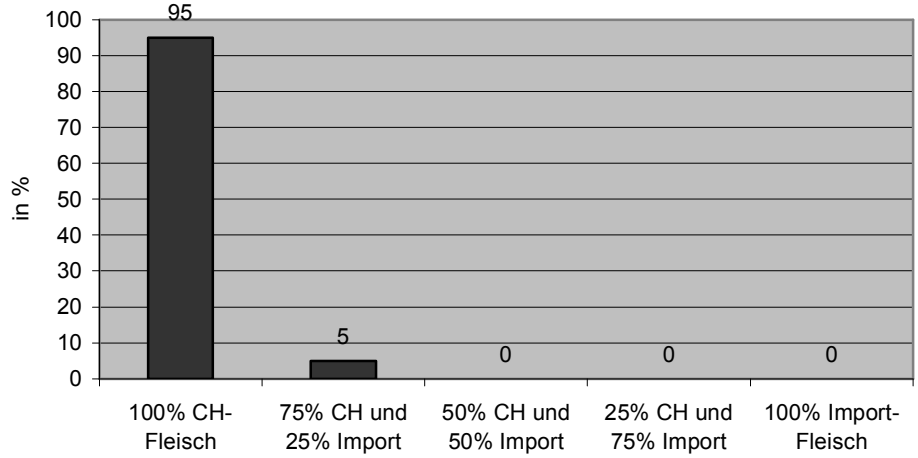
1. Herkunft

Hier würden wir gerne von Ihnen erfahren, in welcher ungefähren Grössenordnung in Ihrem Personalrestaurant Importfleisch und -eier Verwendung finden und wie Sie persönlich Qualität und Preis/Leistungsverhältnis dieser Produkte im Vergleich zur Inlandware beurteilen.

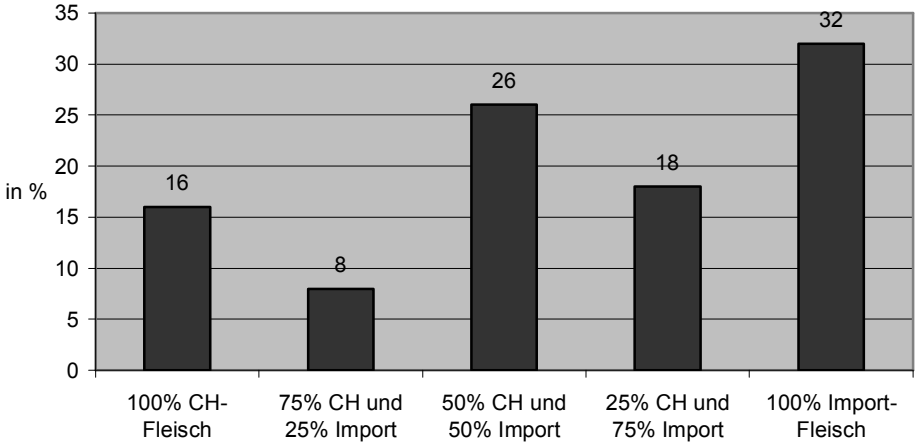
1.1. Ich verwende



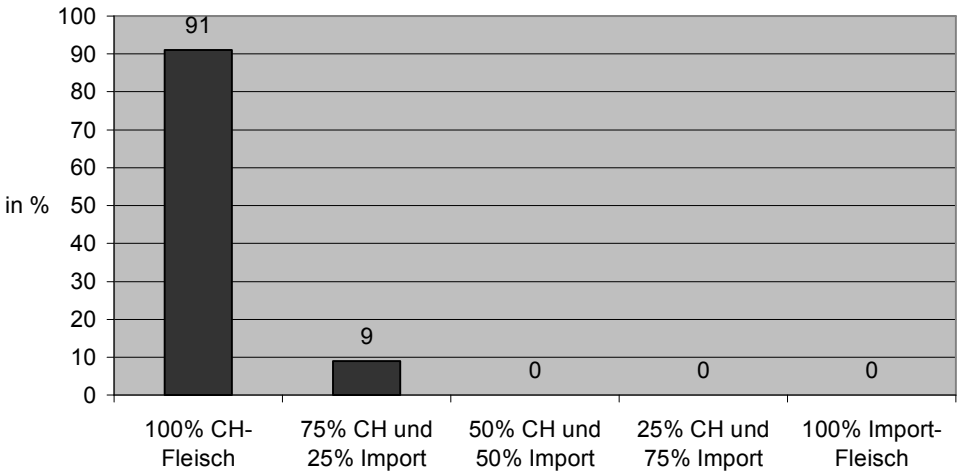
Kalb



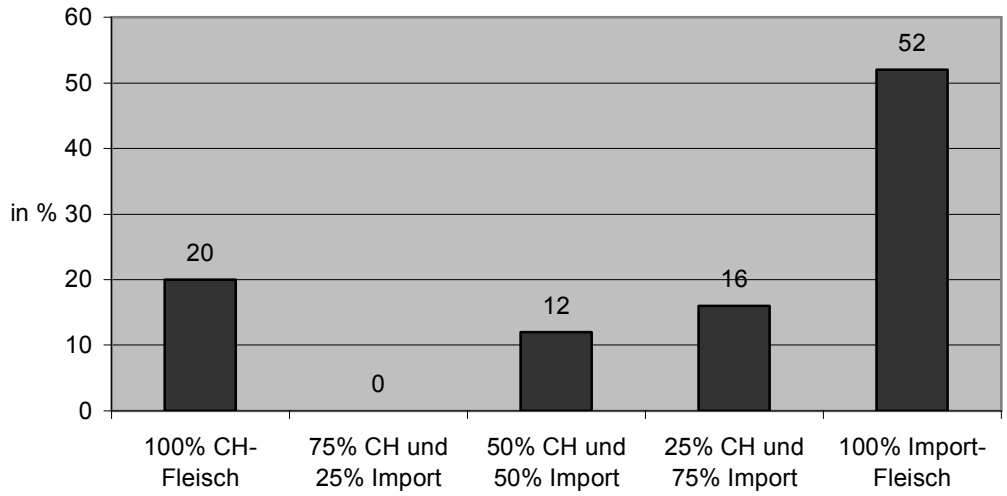
Schaf



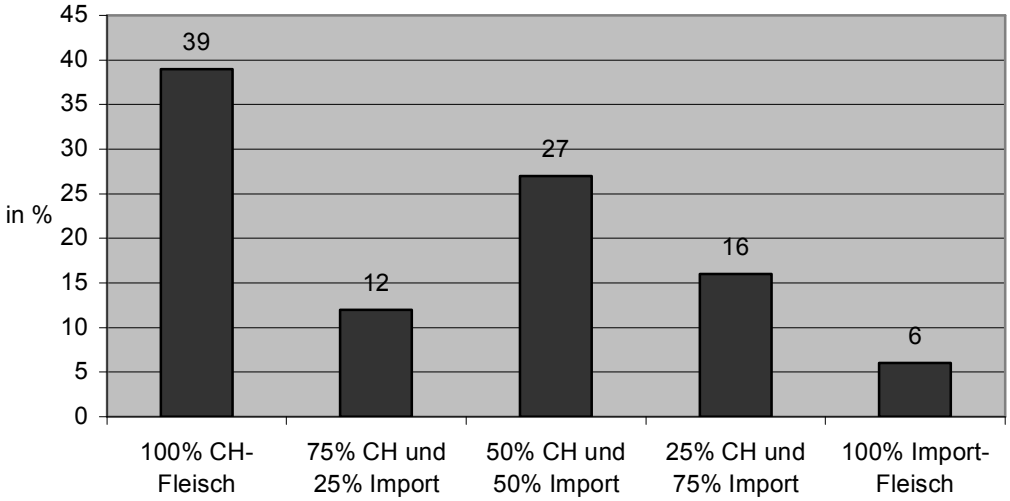
Schwein



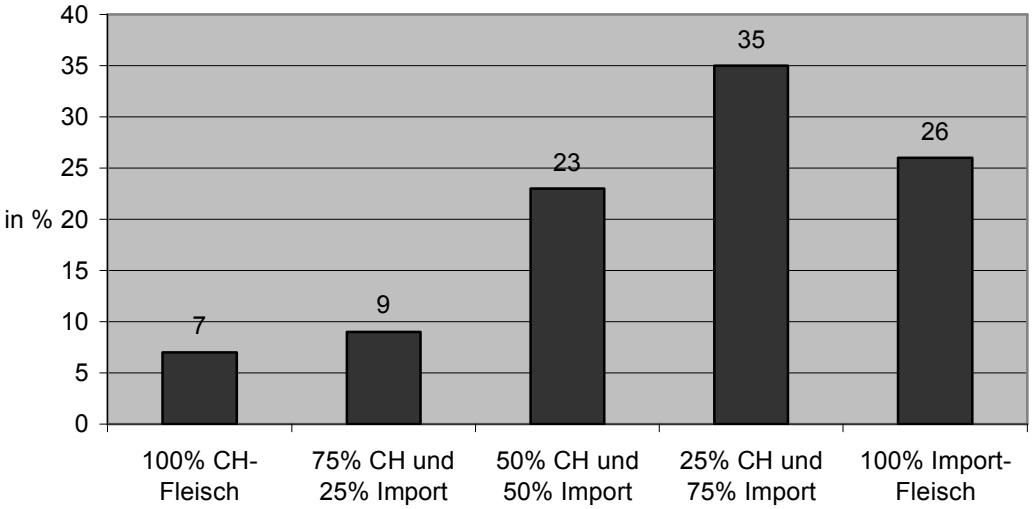
Pferd

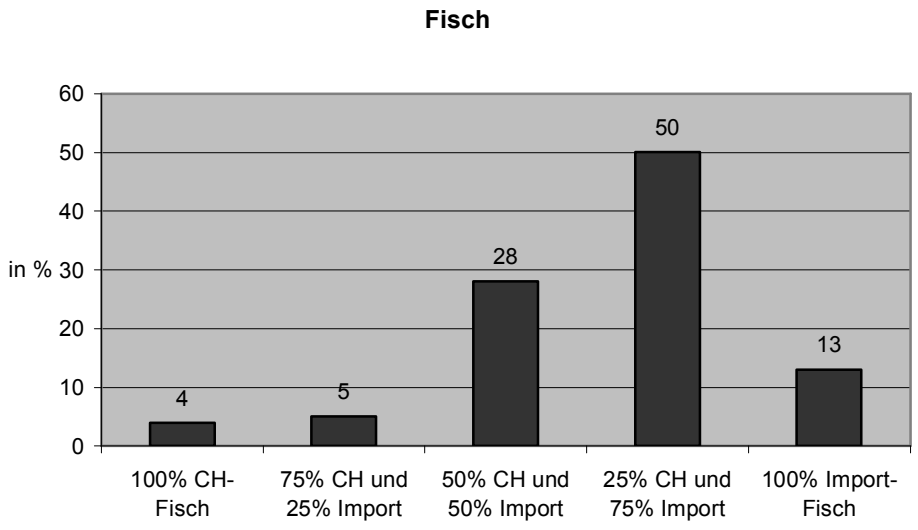


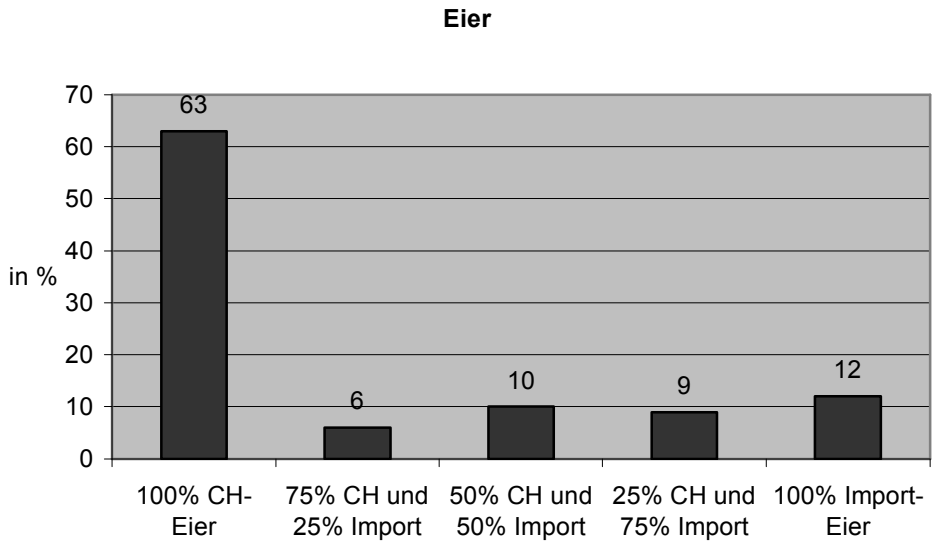
Geflügel



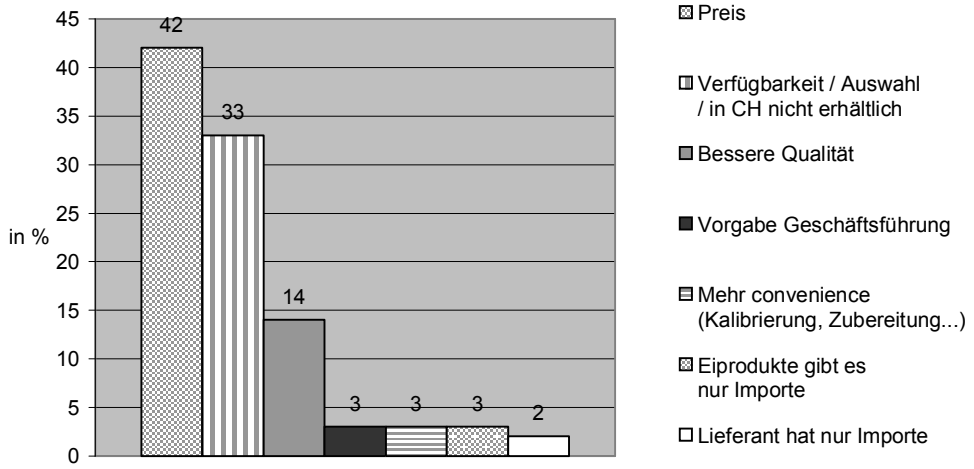
Wild







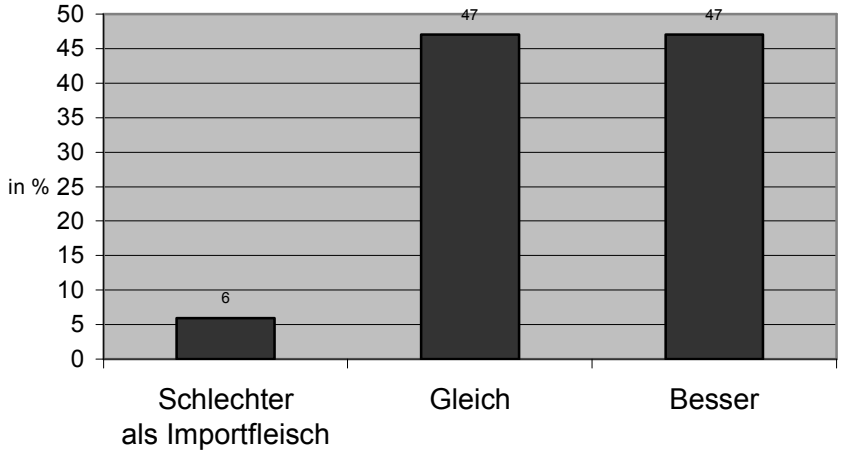
1.2 Aus welchen Gründen verwenden Sie Importfleisch und –eier?



1.3 Aus welchen Ländern stammt das von Ihnen verwendete Importfleisch hauptsächlich?

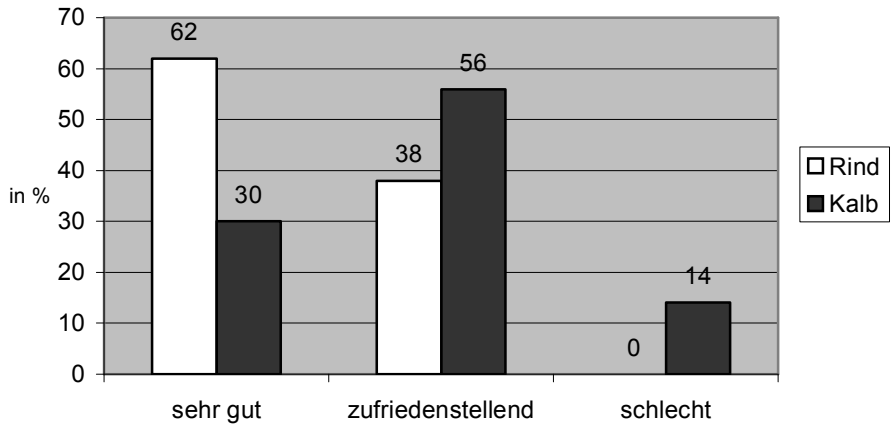
Fleischart	Land
Rind	6 Länder aus Nord- und Südamerika, EU, Ozeanien und Afrika. Am häufigsten **Brasilien** und Argentinien
Kalb	3 Länder aus Ozeanien und EU (Neuseeland, Niederlande, Deutschland)
Schaf	7 Länder aus Ozeanien, EU und Südamerika. Am häufigsten mit grossem Abstand **Neuseeland** und Australien
Schwein	4 Länder aus EU (Deutschland, Österreich, Niederlande, Dänemark)
Pferd	5 Länder aus Nord- und Südamerika, Ozeanien und EU. Am häufigsten mit grossem Abstand **Kanada** und USA
Geflügel	5 Länder aus Südamerika, Asien und EU. Am häufigsten **Ungarn**, Brasilien und Frankreich (asiatische Länder zusammen hinter Brasilien an 3. Stelle)
Wild	9 Länder aus Ozeanien, Afrika und EU. Am häufigsten mit grossem Abstand **Österreich**. Dann folgen Neuseeland und Ungarn
Fisch	16 Länder aus Asien, Amerika, Ozeanien, Afrika und EU. Am häufigsten **Vietnam und Norwegen**
Eier	5 Länder aus EU. Am häufigsten **Deutschland**

1.4 Wie beurteilen Sie die Qualität von Schweizer Fleisch:

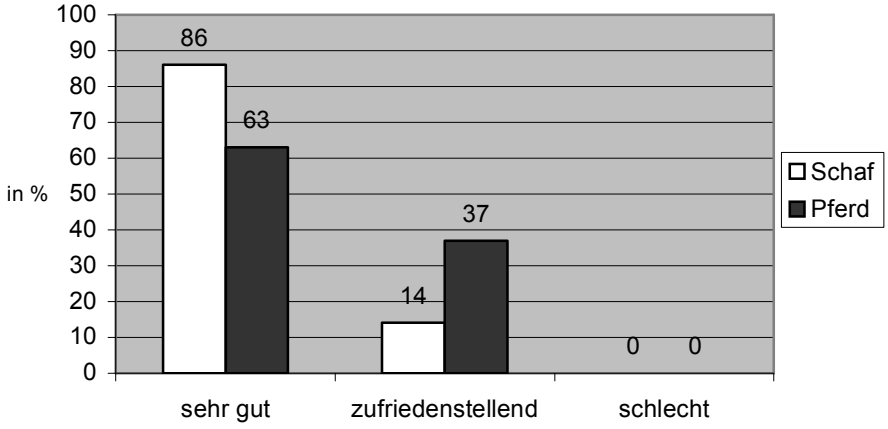


1.5 Wie beurteilen Sie das Preis/Leistungsverhältnis von Importfleisch und –eiern?

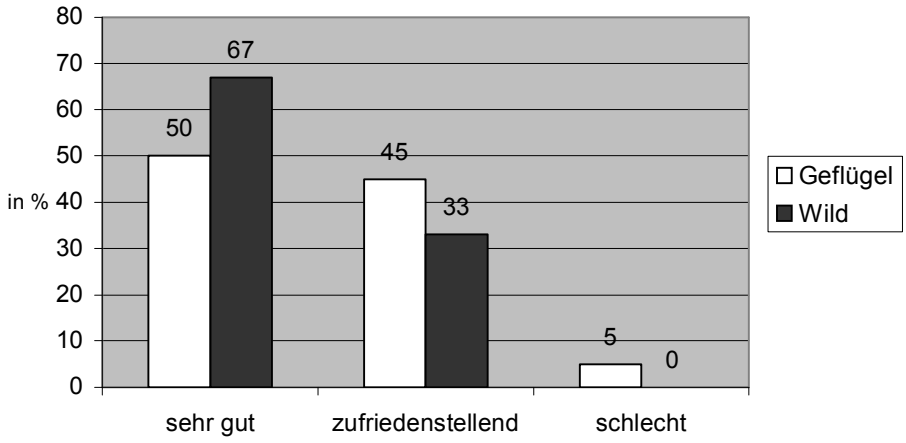
Rind und Kalb



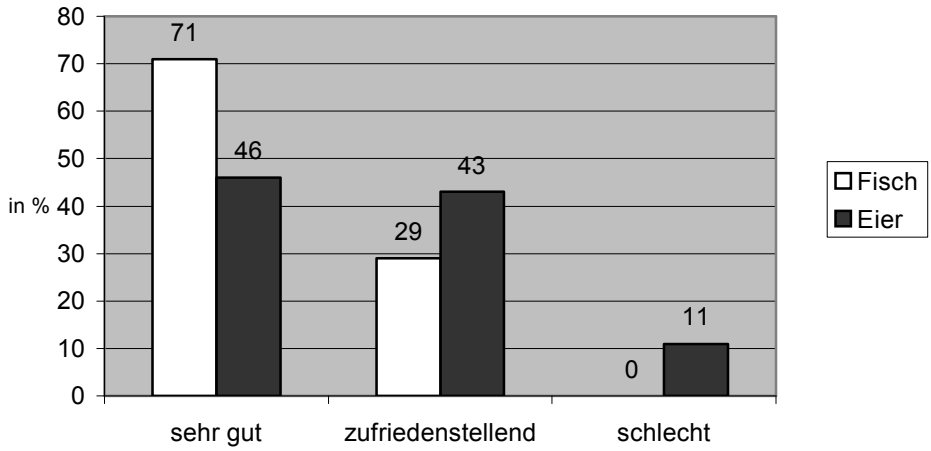
Schaf und Pferd



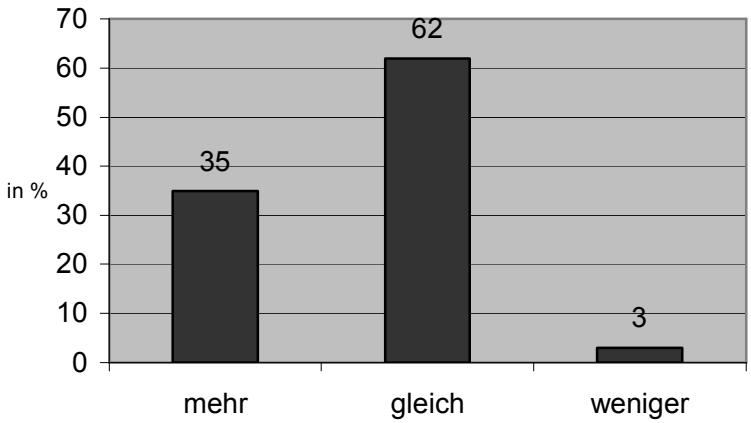
Geflügel und Wild



Fisch und Eier



1.6. Werden Sie in Zukunft eher mehr oder eher weniger CH-Fleisch und –eier Verwenden und warum?



Gründe

Inskünftig mehr CH-Fleisch und –Eier
- Ethik (Bessere Tierhaltung, kürzere Tiertransporte als im Ausland)
- Steigendem Qualitätsbewusstsein Kundschaft Rechnung tragen
- Kundschaft verlangt mehr CH-Produkte
- CH-Produkte weisen bessere Qualität auf
- Kontrollen und Rückverfolgbarkeit sind in CH besser
- CH-Arbeitsplätze (Landwirtschaft und Verarbeitung) sichern helfen
- CH-Preise werden sinken.

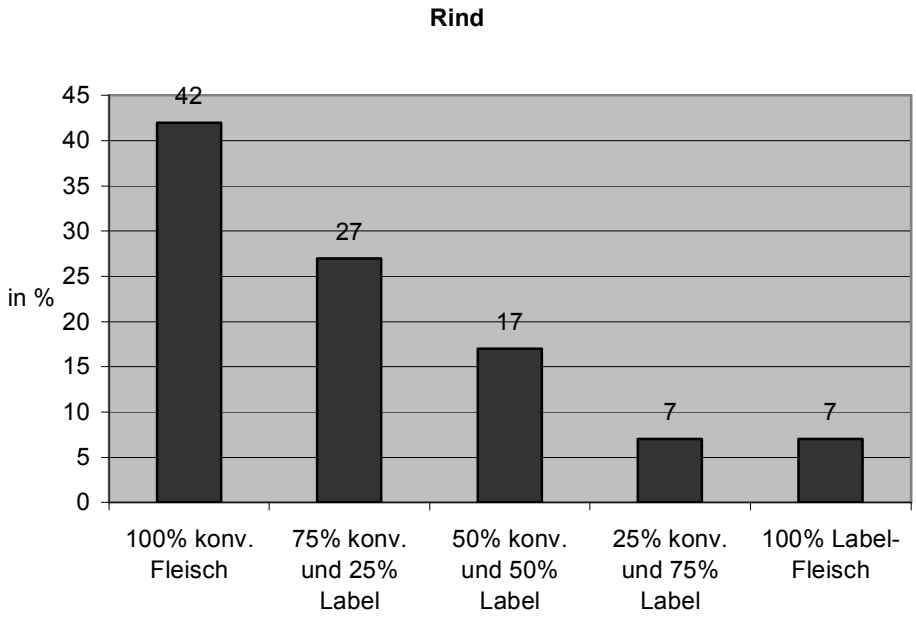
Inskünftig gleich viel CH-Fleisch und –Eier
- Entwicklung hängt von zukünftigen Kundenwünschen und Preisen der CH-Produkte ab
- wären mehr CH-Eiprodukte erhältlich, würde man diese mehr nachfragen.

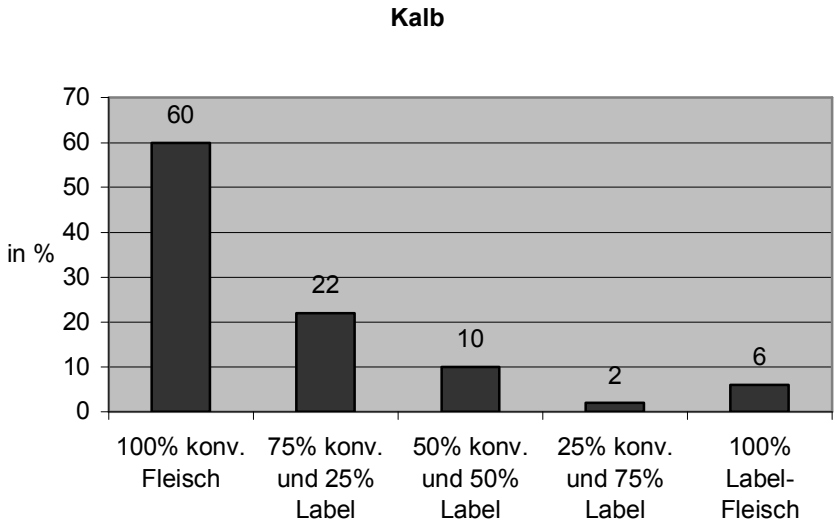
Inskünftig weniger CH-Fleisch und –Eier
- Zunehmender Budgetdruck des Unternehmens auf das Personalrestaurant (Spar-übungen)

2. Produktionsart

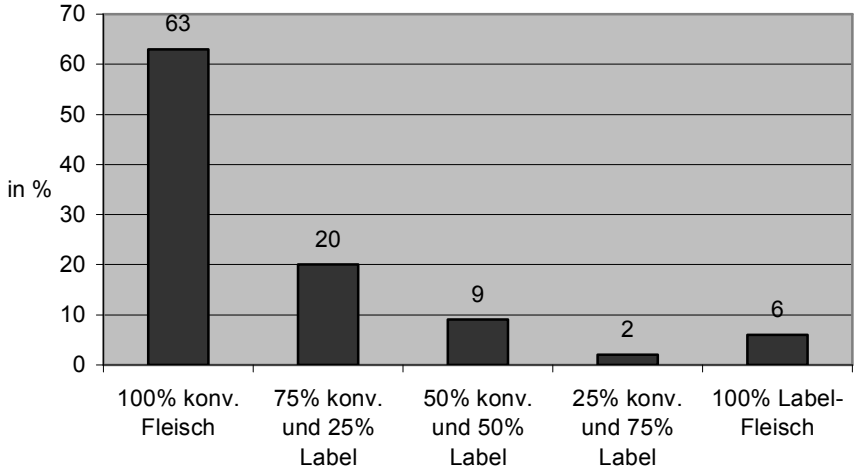
Hier würden wir gerne von Ihnen erfahren, ob und in welcher ungefähren Grössenordnung Labelfleisch in Ihrem Personalrestaurant Verwendung findet und wie Sie Qualität, Preis/Leistungsverhältnis und Verfügbarkeit von Labelfleisch (z.B. SwissPrime, Agri-Natura, Naturabeef, KAG, fidelio, Bio-Fleisch, etc.) im Vergleich zu konventionellem resp. QM-CH-Fleisch beurteilen.

2.1. Ich verwende

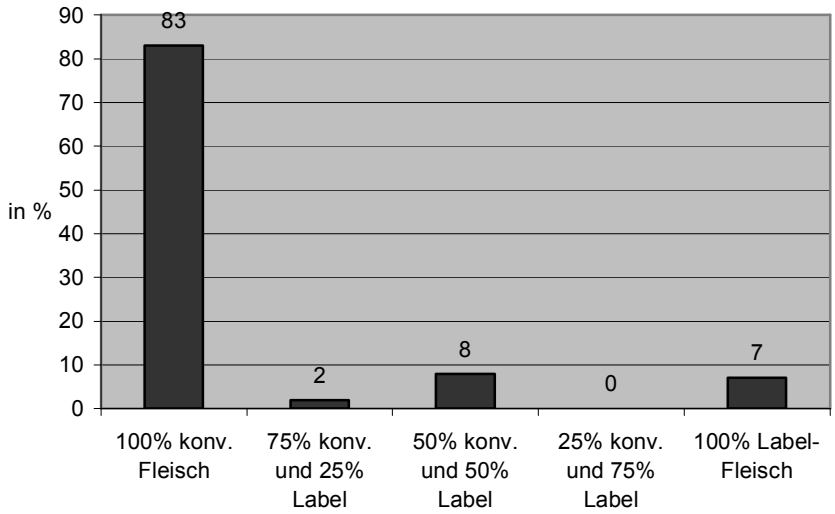




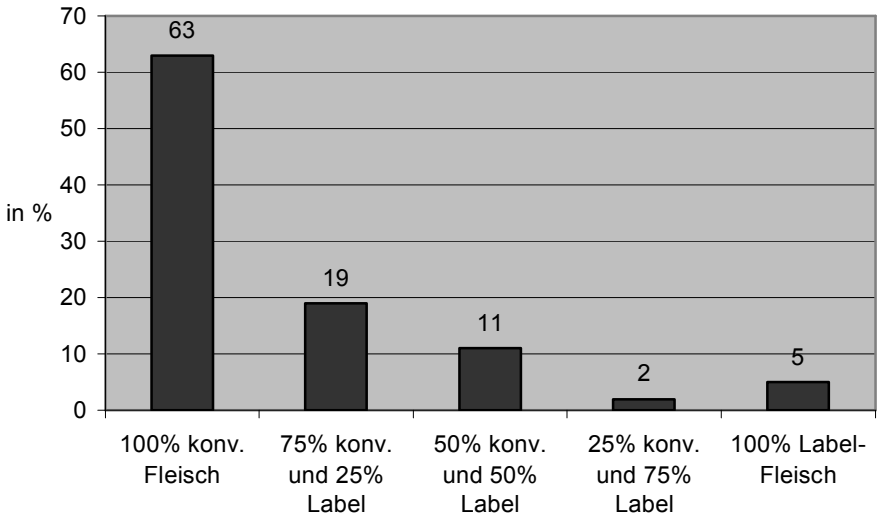
Schwein



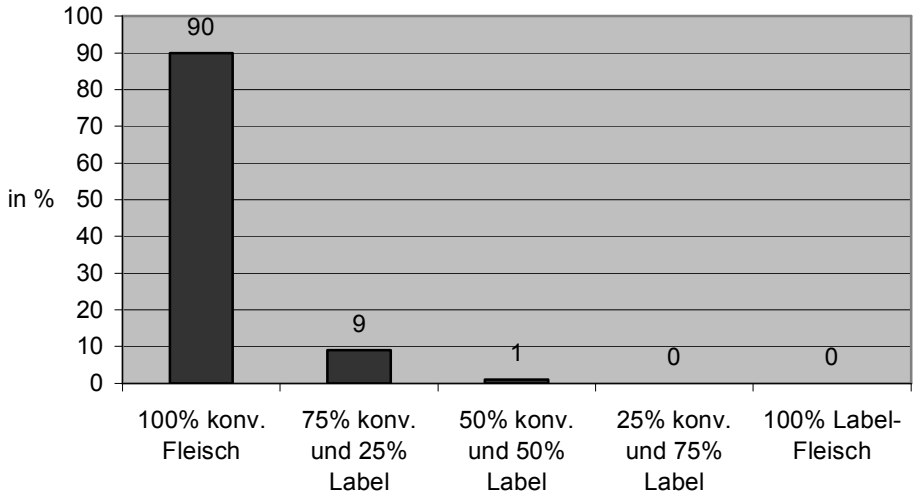
Schaf



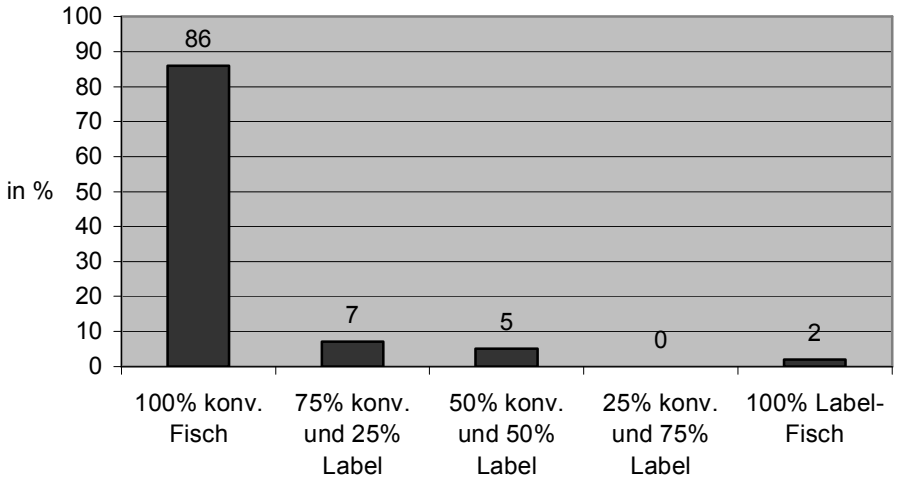
Geflügel



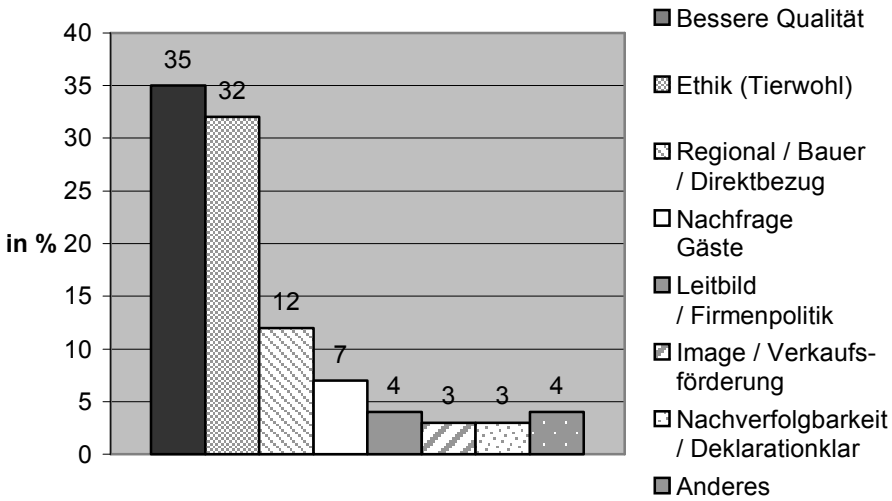
Wild



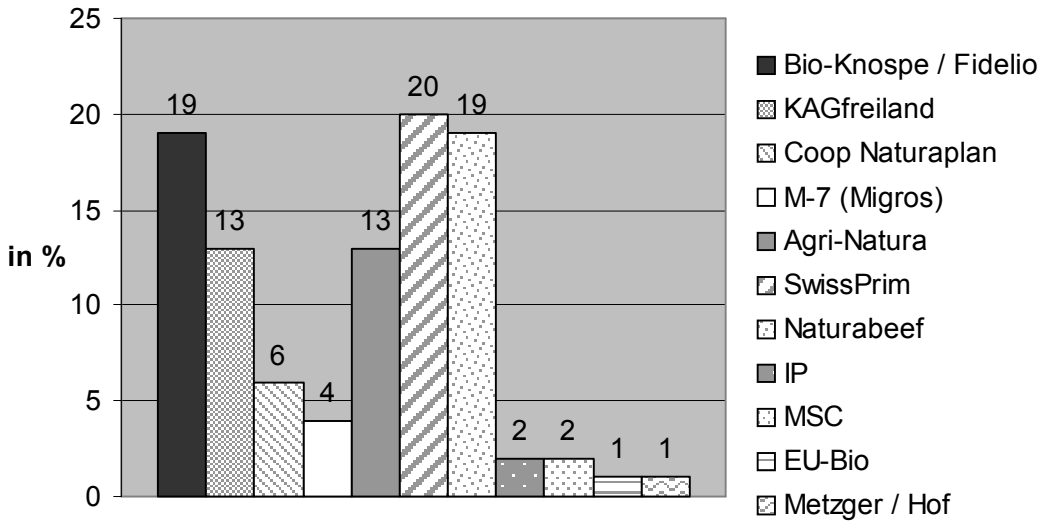
Fisch



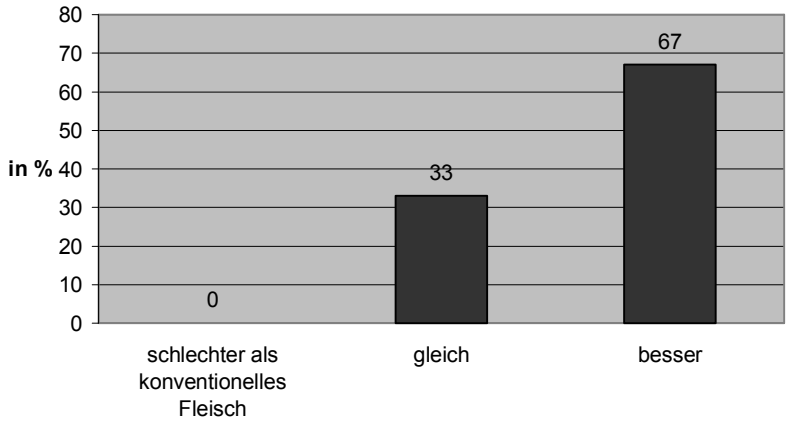
2.2. Aus welchen Gründen verwenden Sie Labelfleisch und Freilandeier?



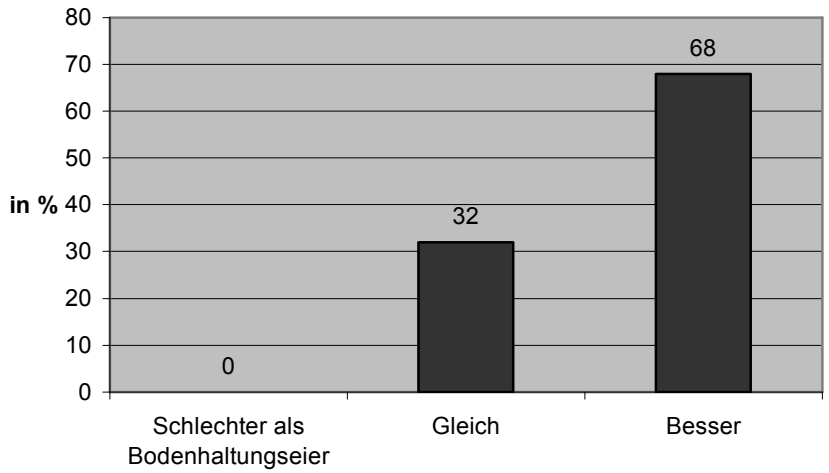
2.3 Welche Label haben Sie schon verwendet resp. verwenden Sie?



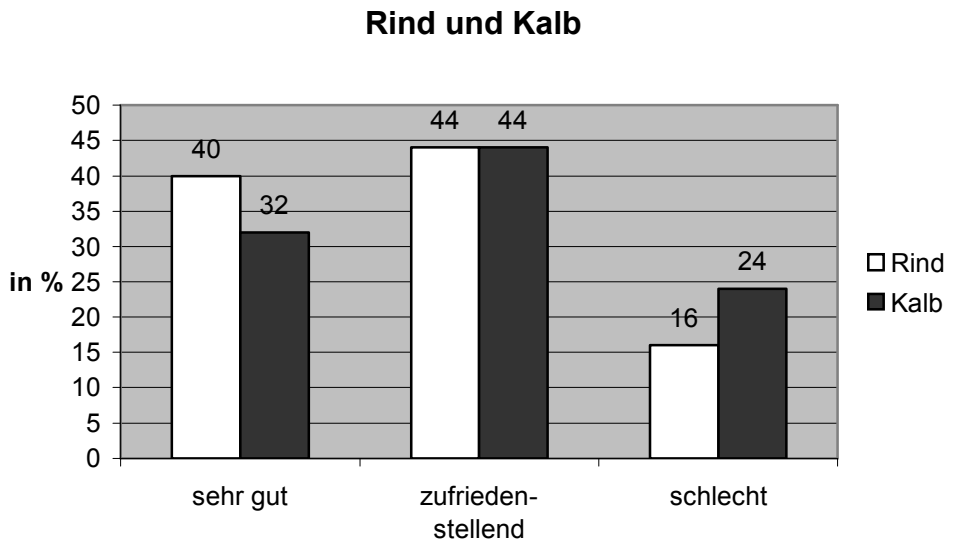
2.4 Wie beurteilen Sie die Qualität von Labelfleisch:

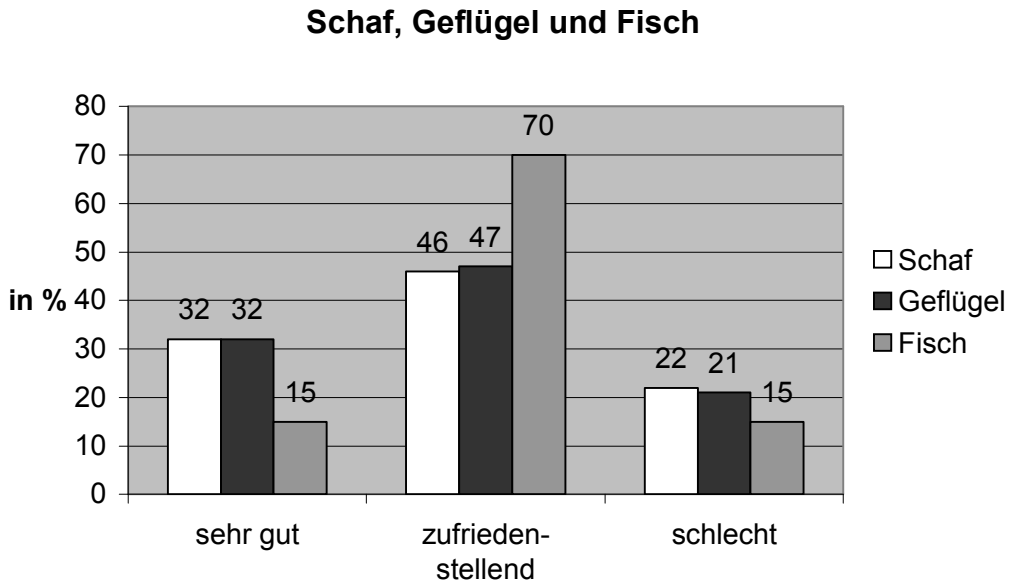


2.5 Wie beurteilen Sie die Qualität von Freilandeiern:

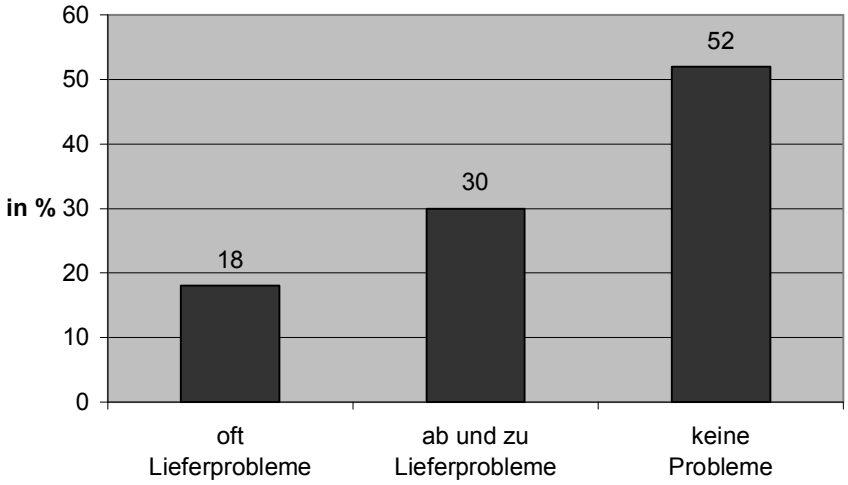


2.6 Wie beurteilen Sie das Preis/Leistungsverhältnis von Labelfleisch, -fisch?

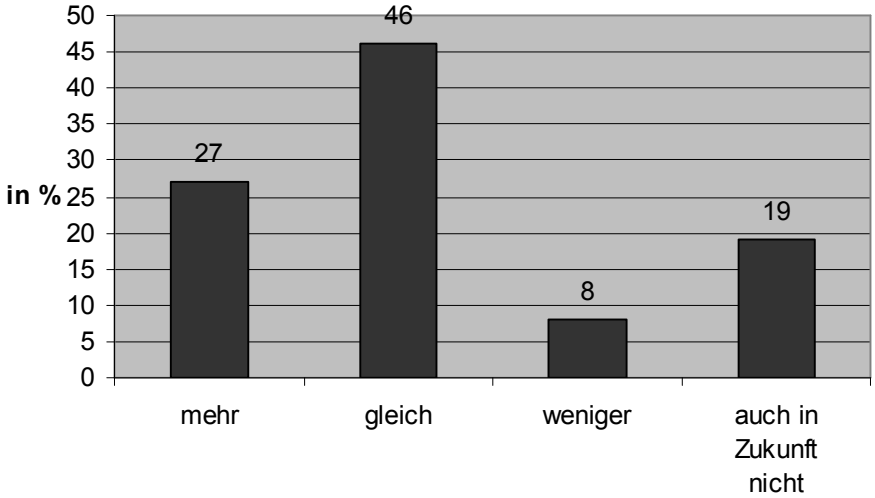




2.7 Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit von Labelfleisch:



2.8 Werden Sie in Zukunft eher mehr oder weniger Labelfleisch verwenden und warum?



Gründe

Inskünftig mehr Labelprodukte
- Ethik (Tierwohl); Philosophie des Unternehmens
- Bessere Qualität und Preis: Leistung stimmt
- Kundschaft will mehr Produkte aus tierfreundlicher Haltung.

Inskünftig gleich viel Labelprodukte
- Entwicklung hängt von zukünftigen Kundenwünschen und Preisen der Labelprodukte ab
- Beschaffungsprobleme für sehr grosse Personalrestaurants.

Inskünftig weniger Labelprodukte
- Preis: Leistung stimmen zwar bei Label aber Kundschaft greift am Schluss zum billigeren Produkt
- Labelprodukte zu teuer für Verpflegung von Jugendlichen, Studenten oder Patienten
- Lieferprobleme und Qualitätsschwankungen (Biofleisch).

...

10. November 2004, Jasmin Mühlethaler, Schweizer Tierschutz STS